

KIK Mobilität - Fahrzeuge

Umfeld:

Das Kompetenzzentrum Industrielle Kommunikation (KIK) der Hochschule für Technik und Architektur Bern (HTA-BE) der Berner Fachhochschule (BFH) betreibt ein Labor für Human Powered Mobility.

Dieses Labor arbeitet in verschiedenen Forschungsprojekten eng mit diversen Industriepartnern zusammen.

Kompetenzen:

Das Labor für Human Powered Mobility entwickelt in enger Zusammenarbeit mit anderen Instituten der Universität Bern und Industriepartnern leichte Fahrzeuge, die mit menschlicher Kraft, unterstützt mit intelligenter Elektronik angetrieben werden.

Unterschiedliche Prototypen und Funktionsmuster zeigen die praktische Funktionstüchtigkeit der ausgewählten Ansätze.

Einsatzgebiete:

In dieser neuartigen Fahrzeugtechnologie wird die Kraftübertragung nicht mehr durch mechanische Ketten, sondern mit elektrischen und elektronischen Getrieben sichergestellt. Dieselbe Technologie wird auch in der medizinischen Therapie (Ergotherapie) angewendet.

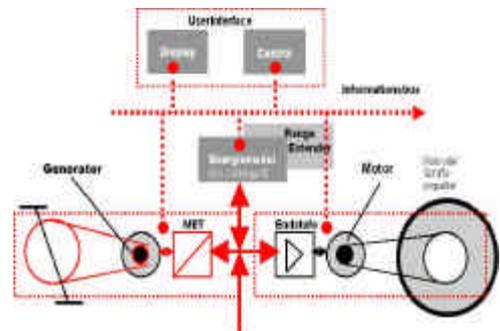
Spezialitäten:

Die Spezialität des KIK sind die Vernetzung mit Controller Area Netzwerk (CAN) und die Schaltungstechnik mit der 42V PowerNet Technologie.

Kontaktadresse:

Jürg Blatter, HTA-BE
Tf. 031 33 55 234 / Fax: 031 33 30 625
Juerg.Blatter@hta-be.bfh.ch

Human Powered Mobility



Struktur der Fahrzeugelektronik



CAN